



Gemeinde Pfaffenschlag
b. Waidhofen/Thaya
3834 Pfaffenschlag 110
Verw.bez. Waidhofen/Thaya

Lfd. Nr. 325

Beschluss- und Ergebnisprotokoll

über die Sitzung des

GEMEINDERATES

am **Dienstag, den 27. Jänner 2026** im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes
Pfaffenschlag, 3834 Pfaffenschlag 110

Beginn: 19.00 Uhr
Ende: 19.45 Uhr

Die Einladung erfolgte am 21.01.2026 per E-Mail, Post-Rsb

Anwesend waren:

Bürgermeister Werner Liebhart
Vizebürgermeister Josef Flicker

die Mitglieder des Gemeinderates:

gfGR Litschauer Christian	gfGR Schuecker Rainer
gfGR Dangel Johannes	gfGR Strobl Claudia
GR SIMON Renate	GR Kerl Wolfgang
GR Kainz Kurt	GR Flicker Michael
GR Hauer Alexandra	GR Bindreiter Daniel
GR Flicker Christoph	GR Hammer Markus
GR Weinberger Karl	

Anwesend war außerdem:

AL Michael Annerl, SF Beate Stark

Entschuldigt abwesend war: gfGR Schuecker Rainer

Nicht entschuldigt abwesend war: -

Vorsitzender: Bürgermeister Werner Liebhart

Die Sitzung war **öffentlich**.

Die Sitzung war **beschlussfähig**.

TAGESORDNUNG

1. Genehmigung des Protokolls der 324. GR-Sitzung vom 04.12.2025
2. Hofteichsiedlung 21 – Löschungserklärung Wiederkaufsrecht
3. Verkauf Grundstück 542/8, KG Pfaffenschlag (Bachstraße 2)
4. FF Rohrbach – Beschluss der Auflösung und Zuteilung Einsatzgebiet
5. Spielplatz Neue Siedlung - Grundstücksverkauf
6. Erneuerung Dach Gemeindesaal – Auftragsvergabe
7. Kostenbeiträge Ferienbetreuung Volksschule
8. Bericht des Bürgermeisters

VERLAUF DER SITZUNG

Der Bürgermeister Werner Liebhart **eröffnet um 19.00 Uhr die 325. GR-Sitzung** begrüßt alle Anwesenden, berichtet, dass gfGR Schuecker Rainer entschuldigt ist.

GR Karl Weinberger übergibt Bürgermeister Werner Liebhart ein Schriftstück mit Kritikpunkten zum Protokoll der letzten Sitzung, die er vorbringen solle. Bürgermeister Werner Liebhart nimmt das Schreiben zur Kenntnis und gibt es GR Karl Weinberger zurück, damit er seine Anliegen selbst vorbringen könne, was er auch tat.

Bürgermeister Werner Liebhart berichtet, dass es eine Änderung in der NÖ Gemeindeordnung betreffend der Stimmenthaltung bei Sitzungen der Gremien (GR, Vorstand, etc.) gibt und bringt diese vor:

Neuer Wortlaut (§ 51 Abs. 2 nach Novelle 2025)

Durch die Novelle, die am **20. November 2025** im Landtag beschlossen wurde und im **Gesetzesbeschluss Ltg-839/XX-2025** abgedruckt ist, wurde der Absatz wie folgt geändert:

„Der Vorsitzende hat zu erheben, wer für einen Antrag ist und wer gegen einen Antrag ist. Eine Stimmenthaltung ist nicht zulässig.“

Das bedeutet **klare Normänderung**:

Es wird nur noch zwischen *Zustimmung* und *Ablehnung* unterschieden.

Eine **Stimmenthaltung ist künftig nicht mehr zulässig.**

Auch in § 53 Abs. 1 wird die Formulierung „und die Stimmenthaltungen“ **gestrichen**, sodass bei der Ergebnisdarstellung keine Stimmenthaltungen mehr berücksichtigt werden.

Danach stellt der Bürgermeist fest, dass es gegen die bestehende Tagesordnung keinen Einwand gibt.

TOP 1) Genehmigung des Protokolls der 324. GR-Sitzung vom 04.12.2025

Das Protokoll der 324. GR-Sitzung vom 04.12.2025 wurde jedem Gemeinderatsmitglied zusammen mit der heutigen Sitzungseinladung übermittelt. Hier gab es noch eine Korrektur, GR Wolfgang Kerl war ebenfalls entschuldigt. Gegen die Abfassung gibt es keine Einwände, daher gilt das vorliegende, korrigierte Protokoll als genehmigt.

TOP 2) Hofteichsiedlung 21 – Löschungserklärung Wiederkaufsrecht

Am Grundstück 431/2, KG Arnolz mit der Adresse Hofteichsiedlung 21 wurde von Frau Roswitha Novotny ein Einfamilienhaus errichtet und auch fertiggestellt. Damit sind die Kriterien für die Löschung des Wiederkaufsrechtes erfüllt und daher soll dieses Recht aus dem Grundbuch gelöscht werden.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Die Einverleibung der Löschung des Wiederkaufsrechtes für das Grundstück 431/2, KG Arnolz soll genehmigt werden.

Beschluss: der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 3) Verkauf Grundstück 542/8, KG Pfaffenschlag (Bachstraße 2)

Frau Claudia Janu möchte den Bauplatz Grundstück Nr. 548/2 in der Bachstraße für die Errichtung einer Therapie-Praxis erwerben. Vom öffentlichen Notar Mag. Gerald Wagner wurde ein Kaufvertrags-Entwurf erstellt, welcher zusammen mit der Sitzungseinladung übermittelt wurde.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der vorliegende Entwurf des Kaufvertrages über den Verkauf der Bauparzelle 542/8 in der KG Pfaffenschlag mit einem Ausmaß von 859 m² zum Kaufpreis von € 9.449,00 an Frau Claudia Janu für die Errichtung einer Therapiepraxis (kein Wohnhaus) soll genehmigt werden.

Die Kosten der Abwicklung (Notarkosten, Grunderwerbssteuer, Eintragungsgebühr) trägt die Käuferin, die ImmoEST samt Berechnung trägt die Gemeinde.

GR Karl Weinberger meint der Bau einer Therapiepraxis im Bauland-Wohngebiet ist nicht zulässig, da es sich um ein Gewerbe handelt, Gewerbebetriebe dürfen nur in einem Gewerbegebiet gebaut werden. Bürgermeister Werner Liebhart nimmt diesen Einwand zur Kenntnis, über den Verkauf wird abgestimmt.

Beschluss: der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig, 1 Gegenstimme GR Karl Weinberger

TOP 4) FF Rohrbach – Beschluss der Auflösung und Zuteilung Einsatzgebiet

- a) Die Freiw. Feuerwehr Rohrbach hat am 11. Jänner 2026 beschlossen, dass aufgrund der nicht mehr gegebenen Einsatzbereitschaft (dzt. zu wenig aktive Mitglieder, auch kurz- und mittelfristig keine Besserung in Sicht) die FF Rohrbach aufgelöst werden soll. Von insgesamt 22 Mitgliedern waren 17 bei der Abstimmung anwesend wobei 15 für die Auflösung gestimmt haben.

Das schriftliche Ansuchen um Auflösung gemäß NÖ Feuerwehrgesetz wurde am 12. Jänner 2026 an die Gemeinde übermittelt.

Mit diesem Beschluss geht das komplette Feuerwehr-Inventar samt Fahrzeuge und Gerätschaften sowie die finanziellen Mittel der Feuerwehr in das Eigentum der Gemeinde über.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Das Ansuchen um Auflösung der Freiw. Feuerwehr Rohrbach Feuerwehrnr. N20343 soll genehmigt werden.

Beschluss: der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- b) Das Einsatzgebiet der FF Rohrbach umfasst die komplette Katastralgemeinde Rohrbach mit einer Größe von rund 470 ha. Nach Rücksprache mit den beiden Kommanden der angrenzenden Feuerwehren Kleingöpfritz und Pfaffenschlag soll für die Katastralgemeinde Rohrbach die FF Pfaffenschlag zuständig sein. In der Mitgliederversammlung der FF Pfaffenschlag am 05.01.2026 wurde vorbehaltlich des Auflösungsbeschlusses der FF Rohrbach und des Beschlusses des Gemeinderates die Übernahme des Einsatzgebietes der FF Rohrbach einstimmig beschlossen.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der örtliche Einsatzbereich der FF Pfaffenschlag wird um die KG Rohrbach erweitert.

Beschluss: der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- c) Gemäß NÖ Feuerwehrgesetz hat bei der Auflösung einer Feuerwehr jene Feuerwehr, welche das Einsatzgebiet übernimmt, Anspruch auf das bestehende Feuerwehr-Equipment der aufgelösten Feuerwehr (Fahrzeuge, Geräte, Uniformen, etc.). Die FF Pfaffenschlag hat aber für das vorhandene Löschfahrzeug der FF Rohrbach, ein Kleinlöschfahrzeug (KLF) Mercedes Sprinter Baujahr 2010 mit rund 4.500 km und Vollausrüstung, keine passende Verwendung und verzichtet daher auf dieses Fahrzeug. Ausgenommen ist die Tragkraftspritze sowie 1 Handfunkgerät, diese verbleiben nicht im Löschfahrzeug.

Nun gibt es 2 weitere Varianten für die Weiterverwendung:

Variante 1 – Verkauf an eine Feuerwehr außerhalb der Gemeinde

Hierbei muss eine anteilige Förderung von € 13.000,00 vom Verkaufserlös an das Land NÖ refundiert werden.

Variante 2 – Fahrzeug übernimmt eine andere Feuerwehr in der Gemeinde

Grundsätzlich hat die FF Kleingöpfritz ein Interesse daran angemeldet. Dieses sollte künftig das vorhandene Mannschaftstransportfahrzeug (ca. 24 Jahre alt) ersetzen.

In einem Gespräch mit dem Kommando der FF Kleingöpfritz wurde folgender Vorschlag unterbreitet:

		Antrag FF Kleingöpfritz	
Restwert geschätzt	60 000,00 €		60 000,00 €
abzgl. Förderung	13 000,00 €		13 000,00 €
<hr/>			<hr/>
Verbleibt	47 000,00 €		47 000,00 €
A			
m	50%	23 500,00 €	Beitrag FF Kleingöpfritz 21 000,00 €
2			
4	Aufteilung im Verhältnis der jährlichen Förderungen		
FF Artolz	3 916,67 €		3 500,00 €
FF Großerharts	3 916,67 €		3 500,00 €
FF Kleingöpfritz	7 833,33 €		7 000,00 €
FF Pfaffenschlag	7 833,33 €		7 000,00 €
<hr/>			<hr/>
n			
e	Gesamt	23 500,00 €	21 000,00 €
2			

026 fand die Mitgliederversammlung der FF Kleingöpfritz statt und es wurde von der Mehrheit der Stimmberechtigten (11:9) in einer geheimen Abstimmung beschlossen, dass KLF der FF Rohrbach zu den angeführten Konditionen zu übernehmen.

Am Sonntag, dem 25. Jänner 2026 fand eine Besichtigung des KLF durch eine Abordnung der FF Kleingöpfritz und Bürgermeister Liebhart und Unterabschnittskdt. Markus Stangl statt. Dabei wurde seitens der FF Kleingöpfritz ersucht, den zu zahlenden Betrag auf € 21.000,00 zu reduzieren.

Antrag des Bürgermeisters:

Das Kleinlöschfahrzeug der FF Rohrbach soll an die FF Kleingöpfritz um € 21.000,00 abzgl. € 7.000,00 = € 14.000,00 übertragen werden. Dieser Betrag wird nicht überwiesen, sondern von den jährlichen Subventionen der nächsten Jahre einbehalten.

Beschluss: der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 5) Spielplatz Neue Siedlung – Grundstücksverkauf

Wie in der letzten GR-Sitzung bereits besprochen, soll der noch vorhandene Spielplatz in der Neuen Siedlung aufgrund des fehlenden Bedarfes aufgelassen und das Grundstück 946/2, KG Pfaffenschlag mit einem Ausmaß von 504 m² verkauft werden. Die Anrainer Schuecker wären bereit das Grundstück zum Preis von € 11,00/m² zu kaufen. Die Widmung Grünland-Spielplatz wird bei der nächsten Änderung des Flächenwidmungsplanes geändert.

gfGR Claudia Strobl verlässt wegen Befangenheit das Sitzungszimmer

Antrag des Gemeindevorstandes:

Das Grundstück 946/2 KG Pfaffenschlag mit einem Ausmaß von 504 m² soll zum Preis von € 11,00/m² an Rainer Schuecker verkauft werden.

Beschluss: der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig, 1 Gegenstimme GR Karl Weinberger

gfGR Claudia Strobl nimmt wieder an der Sitzung teil

TOP 6) Erneuerung Dach Gemeindesaal – Auftragsvergabe

Wie im Voranschlag 2026 vorgesehen, soll das Dach am Gemeindesaal sowie am Zwischentrakt zum Gemeindeamt erneuert werden. Von der Fa. Eschelmüller aus Litschau wurde eine Kostenschätzung eingeholt, welche einen Gesamtbetrag von € 86.335,26 inkl. Ust. aufwies. Dabei ist vorgesehen, die bestehende Welleternit-Deckung sowie die Konterlattung abzutragen und zu entsorgen. Als neue Eindeckung sollen Dachpaneele verzinkt und beschichtet mit einer Dämmstärke von 140 mm ausgeführt werden. Auf Basis dieser Kostenschätzung erfolgte eine Angebotseinholung zur Direktvergabe im nicht offenen Verfahren.

Anfrage bei folgenden Firmen:

Fa. Eschelmüller, Litschau

Fa. Kollmann, Heidenreichstein

RLH Gmünd

Fa. Pfeiffer-Koller, Waidhofen/Thaya

Fa. Steiner, Thaya

Von der Fa. Kollmann wurde kein Angebot übermittelt.

Pos.	Beschreibung	Menge	Einheit	Koller-Pfeiffer	Eschelmüller	RLH Gmünd	Steiner
1	Baustelle einrichten und räumen	1	PA	€ 350,00	€ 1 475,00	€ 1 800,00	€ 500,00
2	Arbeits- und Schutzgerüst inkl. Dachfänge	1	PA	€ 1 600,00	€ 3 085,00	€ 4 000,00	€ 3 350,00
3	Demontage Blitzableiter	1	PA	€ 100,00	€ 175,00	€ 250,00	€ 150,00
4	Demontage Hängerinne und lagern Vorort	63	lfm	€ 315,00	€ 409,50	€ 504,00	€ 620,55
5	Abbruch Konter- und Querlattung	691	m ²	€ 1 520,20	€ 4 664,25	€ 5 528,00	€ 2 936,75
6	Entsorgung Welleternitplatten	9674	kg	€ 1 354,36	€ 2 128,28	€ 2 902,20	€ 1 644,58
7	Demontage Welleternitdeckung	691	m ²	€ 1 934,80	€ 4 802,45	€ 4 837,00	€ 6 184,45
8	Montage Rinnenhaken + Hängerinne	63	lfm	€ 945,00	€ 1 354,50	€ 1 449,00	€ 1 502,55
9	Rinnenergänzungsmaterial	1	PA	€ 100,00	€ 180,00	€ 250,00	€ 155,00
10	Dachpaneele montieren	691	m ²	€ 36 519,35	€ 43 878,50	€ 48 162,70	€ 40 838,10
11	Firstbleche inkl. Zubehör	36,25	lfm	€ 2 283,75	€ 1 540,63	€ 1 740,00	€ 1 156,38
12	Ortgangverblechung Alu	49,4	lfm	€ 1 580,80	€ 1 901,90	€ 2 173,60	€ 1 633,16
13	Kamineinfassung 2-schlauch	1	Stk	€ 580,00	€ 650,00	€ 900,00	€ 325,00
14	Kaminverkleidung Alu	5	m ²	€ 350,00	€ 425,00	€ 400,00	€ 241,80
15	Ichsenverblechung Alu	12,3	lfm	€ 984,00	€ 1 049,19	€ 1 291,50	€ 408,73
16	Entlüftungrohreinfassung	1	Stk	€ 350,00	€ 255,00	€ 260,00	€ 285,00
17	Attikaabdeckung	6	lfm	€ 360,00	€ 333,60	€ 432,00	€ 150,00
18	Schneefangwinkel	135	lfm	€ 3 172,50	€ 3 638,25	€ 3 962,25	€ 3 568,05
19	Einlaufblech Alu	75	lfm	€ 1 012,50			
20	Stirnholzverblechung	75	lfm	€ 1 350,00			
21	Firstunterlegsblech	36,25	lfm	€ 851,88			
22	Wandanschlussverblechung	27	lfm	€ 864,00			
23	Entlüftungseinfassung	1	Stk	€ 350,00			
24	Entlüftungseinfassung 3schlauch	1	Stk	€ 398,00			
25	Demontage Blechdach Kühlraum	1	PA	€ 300,00			
26	Attikaaufdoppelung Kühlraum	6	lfm	€ 288,00			
27	Kanteraufdoppelung Kühlraum	22	lfm	€ 990,00			
Gesamt netto ohne Pos. 19-27				€ 54 399,76	€ 71 946,05	€ 80 842,25	€ 65 650,10
Gesamt netto mit Zusatzpositionen				€ 60 804,14			
Gesamtsumme brutto ohne Pos. 19-27				€ 65 279,71	€ 86 335,26	€ 97 010,70	€ 78 780,12
Differenz in €				-	€ 21 055,55	€ 31 730,99	€ 13 500,41
Differenz in %				100%	132%	149%	121%
Gesamtsumme brutto inkl. Pos. 19-27				€ 72 964,97			

Bürgermeister Werner Liebhart übergibt den Vorsitz an Vbgm. Josef Flicker und verlässt wegen Befangenheit das Sitzungszimmer

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Auftrag über die Erneuerung des Gemeindesaal-Daches soll an die Fa. Koller-Pfeiffer aus Waidhofen/Thaya zum Preis von max. € 72.964,97 inkl. Ust. vergeben werden.

Beschluss: der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Bürgermeister Werner Liebhart nimmt wieder an der Sitzung teil und übernimmt wieder den Vorsitz.

TOP 7) Kostenbeiträge Ferienbetreuung Volksschule

Bisher gab es immer insgesamt 6 Wochen Ferienbetreuung in der Volksschule und die Beiträge wurden analog zu den Tarifen in der Nachmittagsbetreuung während der Schulzeit verrechnet. Ab dem kommenden Sommer werden insgesamt 7 Wochen Ferienbetreuung angeboten und die Anzahl der

Betreuungsstunden ist meistens wesentlich höher als in der Nachmittagsbetreuung. Daher soll die Staffelung erweitert werden.

Ferienmonat Juli	3 Wochen	max. 90 Stunden	06.07.-24.07.2026
Ferienmonat August	4 Wochen	max. 120 Stunden	10.08.-05.09.2026
Ferienbetreuung max 30 Stunden/Woche			

Stunden/Ferienmonat	Abrechnung Nami		Abrechnung Ferien		bisher
	pro Monat	pro Stunde	für 3/4 Wochen	für 6 Wochen	
bis 10 Stunden	€40,00	€4,00	€40,00		
11-20 Stunden	€60,00	€3,00	€60,00		
21-40 Stunden	€80,00	€2,00	€80,00	MAX	
41-60 Stunden	€100,00	€1,67	€100,00	€200,00	bisher ab 41 Stunden €100,00, auch für 80 Stunde
61-90 Stunden	€120,00	€1,50	€120,00		erweiterte Staffelung
ab 91 Stunden	€140,00		€140,00		

Antrag des Gemeindevorstandes:

Die Beiträge für die Ferienbetreuung sollen wie angeführt ab heuer um die beiden angeführten Zeilen in der Staffelung um 61-90 Stunden mit € 120,00 und ab 91 Stunden mit € 140,00 erweitert werden.

Beschluss: der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 8) Bericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeister berichtet ...

a) Holzschlägerung im Gemeindewald Artolz

Für die Durchforstungsarbeiten im Gemeindewald in Artolz wurden 4 Firmen angeschrieben (RLH Waidhofen/Th., Fa. Schreiber, Fa. Witzmann und Fa. Demmer). Bestbieter war das RLH Waidhofen/Thaya

b) Musikschule Thayaland

Es kommt heuer zu einer Zusammenlegung des Musikschulverbandes „Thayaland“ und der Musikschule Waidhofen/Thaya (Vorgabe von Land NÖ da eine Mindestanzahl an Musikstundeneinheiten gewährleistet sein muss)

Name der Musikschule ist dann „Musikschule Thayaland“, da Waidhofen/Thaya unserem Verband beitrifft. Musikschulgemeinden sind: Dobersberg, Gastern, Karlstein, Kautzen, Pfaffenschlag, Thaya, Waldkirchen und Waidhofen/Thaya. Obmann des neuen erweiterten Verbandes bleibt Vizebgm. Martin Kössner aus Dobersberg, die Verwaltung des Musikschulverbandes wechselt nach Waidhofen (mehr Platz für Büros) Postanschrift ist Gymnasiumstraße 3, 3830 Waidhofen. Der Unterrichtsstandort in Pfaffenschlag wird weiterhin angeboten.

c) Auskunftersuchen nach dem Informationsfreiheitsgesetz

gestellt von GR Karl Weinberger am 31. Dez. 2025 um 14:21 Uhr, sämtliche Unterlagen sind innerhalb der gesetzlichen Frist (4 Wochen) an ihn, GR Weinberger, zu übermitteln. Entweder per Post, E-Mail oder sonstige elektronische Wege.

8 Punkte sind aufgelistet:

1. GR-Beschluss Winterdienst mit Fa. Schuecker KG (Vertrag)
2. GR-Beschluss über Zahlungsbefreiung der Betriebe mit Werbetafeln im öffentlichen Gut (Gebrauchsabgabe)
3. GR-Beschluss über Grundstücksverkauf GrstkNr.:542/13 (Bachstraße - Gerald Schreiber),
4. GR-Beschluss über den Pachtvertrag mit Siegfried Flicker in Artolz für die Grundstücke 497/5 und 43/1
5. GR-Beschluss über den Pachtvertrag für das GrstkNr.:475 in Großeberharts ehemals „Flickerbus“,
6. GR-Beschluss über die Durchführung der Mäharbeiten von Prager Franz und Löffler Bernhard.
7. Information über die Arbeitszeit aller Gemeindemitarbeiter pro Woche, pro Jahr und Sonderregelung Kläranlage
8. GR-Beschluss Winterdienst mit Fa. Litschauer (Vertrag)

d) FF-Neuwahlen

In allen 4 Feuerwehren wurden im Jänner die Neuwahlen des Kommandanten und des Kommandanten Stv. durchgeführt. Bei der FF-Pfaffenschlag, FF-Großeberharts und FF-Kleingöpfritz wurde das Kommando bestätigt. In Artolz wurde ein neues Führungsteam gewählt da Litschauer Johann und Hofbauer Hans-Günther altersbedingt ausschieden. Kommandant ist nun Roman Wögerer und Stv. Tuna Irengün

e) Nächste Gemeinderatssitzung


Die nächste GR-Sitzung im März findet im Sitzungssaal der FF-Pfaffenschlag im Feuerwehrhaus statt. Nach der Sitzung werden Fotos des aktuellen Gemeinderates und des Gemeinderates Mai 2023 gemacht. Anschließend findet die Angelobung der neuen FF-Kommandos, die Ehrung der ehemaligen FF-Kommandos und der ausgeschiedenen Gemeinderäte statt.

Es kommen keine weiteren Wortmeldungen mehr. Der Bürgermeister dankt dem Gemeinderat für die rege Mitarbeit und schließt um 19.45 Uhr die 325. Öffentl. GR-Sitzung.

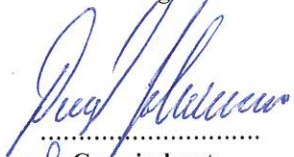
Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am 14.04.2026
genehmigt*) - abgeändert*) - nicht genehmigt*).



Bürgermeister



Schriftführer



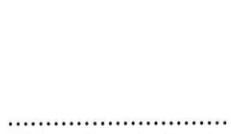
8P Gemeinderat
(Bindreiter Daniel)



Gemeinderat
(Flicker Michael)



Gemeinderat
(Simon Renate)



Gemeinderat
(Weinberger Karl)

JOHANNES DANGIL

